

Ordens, in dem selbigen einige hohe Häupter, so wohl Geist als Weltlichen Stands geglanget, und ihn überaus erhebt, und berühmt gemacht haben; wie in der 7. Glory zu ersehen seyn wird, und billich darob zu gloriren ist mit gebührendem Danck Got dem allerhöchsten, und dem H. Vatter Francisco.

S. IV.

Die vierte Glory der Tertiarien.

Von Approbation und Confirmation dieses Heil. dritten Ordens der Büssenden durch Päßstliche Auctorität.

Dieser Heil. dritten Orden S. Francisci, der Büssenden genannt, hat zu Lebzeiten unsers H. Vatters schon approbirt, und bekräftiget der Pabst Honorius III. 1221. und Pabst Gregorius IX. Bulla: *Nimis Patenter* 1228. wie auch Pabst Nicolaus IV. hat solchen Orden, und Regul bestättiget Bulla: *Super montem* 1289. mit anerkennung den geliebten Kindern in Christo Brüdern, und Schwestern des Ordens der Büssenden, so wohl gegenwärtigen, als nachkommenden Seyl und Apostolischen Seegen; auch Androhung des Apostolischen Fluchs allen Versächteren. Ein gleiches haben nachgehends andere Päßst mehr gethan, als Innocentius IV. Alexander IV. V. VI. & VII. Clemens IV. V. VII. & VIII. &c. wie zu lesen bey R. P. Engel.

gelberto Pauck in *Tertia Seraphica Vinea*,
Cap. 8. n. 30. Also daß diser H. dritte Orden
 und Regul auß wenigst von 30. Römischen
 Päbsten approbiret, und bestättiget, wie nicht
 weniger von zweyen allgemeinen Concilien,
 oder Versammlungen gelobt, und gut geheiß-
 sen worden.

Ob welcher vilfältigen Bestättigung, und
 Bekräftigung ihres Heil. Ordens von dem
 Päbstlichen Stuhl die Tertiarien höchstens zu
 gloriren, und Gott zu dancken haben.

§. V.

Die fünffte Glory der Tertiarien.

Dieweilen der dritte Orden unsers H. Vate-
 ters Francisci ein wahrer heiliger Or-
 den ist.

Es ist zu wissen, daß nunmehr der Ter-
 tiarien zweyerley Gattung seyen, wie unten
 in der zehenden Glory ausführlich wird gemel-
 det werden: Eine seynd Geistliche, die in den
 Clöstern unter einer Obrigkeit beyammen woh-
 nen, und in ihrer Profession die drey Gelübden
 der Armuth, Keuschheit, und Gehorsam Gott
 verloben. Von disen ist gewiß, daß ihr Orden
 ein Religion, und sie wahre Religiosen können
 und sollen genennet werden. Andere seynd
 weltliche Tertiarien, welche in der Welt leben
 in ihren eigenen Häusern, und in ihrer Profes-